

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 47 (1985)
Heft: 10

Artikel: Landwirtschaftliche Transporte
Autor: Burgherr, R.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1081583>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Landwirtschaftliche Transporte

R. Burgherr, BUL, Schöftland

Jetzt ist wieder die Zeit der Schwertransporte für die Landwirtschaft. Über die Erntezeit darf sich der Landwirt freuen. Jetzt liefert er seine Produkte ab und verkauft sie. Aber je reicher die Ernte, desto schwerer die Transporte. Will jedoch der Landwirt heil an der Ablieferstelle ankommen, muss er einige Sicherheitsregeln beachten.

Transportgewichte

Ladekapazität, geladene Produkte und maximal bewilligtes Gesamtgewicht müssen übereinstimmen. Je nach Ladung heißt dies, dass der Hohlraum des Wagens nicht ganz gefüllt werden darf. Ein Überladen kann nicht nur für Achsen und Bereifung schädlich sein, sondern auch gefährlich für den

Fahrer. In Steigungen und Gefällen ist eine maximale Zuladung nur bei ausreichenden Bremsanlagen und Allradantrieb möglich, denn in Steigungen muss die Bodenhaftung gewährleistet sein. Im vergangenen Jahr wurde ein Traktorzug rückwärts überrissen, weil an einer mittleren Steigung die Bodenhaftung nicht ausreichte.

Anhängerbremsen

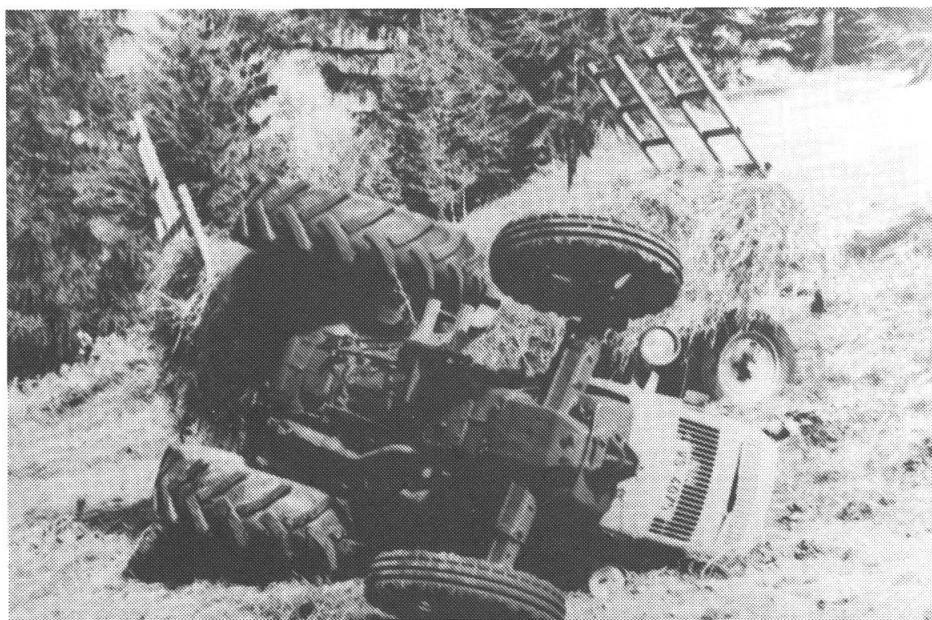
Wenn von Transporten die Rede ist, kommen wir nicht darum herum, vom Bremsen zu reden. Obwohl in letzter Zeit viel über Bremsen geschrieben wurde, muss ich hier einige Punkte erwähnen, denn $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{3}$ aller von uns registrierten tödlichen Traktorstürze sind Nachstossunfälle. Diese haben nicht nur

schwere menschliche Folgen, sondern führen auch zu sehr hohen Sach- und Materialschäden (z.B. ausgeleerte Weizenfuder!). Von den gesetzlichen Vorschriften wird für landwirtschaftliche Anhängerzüge eine Verzögerung von $2,25 \text{ m/s}^2$ gefordert. Das bedeutet, dass bei einer Geschwindigkeit von 25 km/h und einer Reaktionszeit von einer Sekunde das Gefährt innerhalb von 18 Meter angehalten werden kann. Dies ist aber schlicht und einfach nicht möglich bei

- schweren Anhängerzügen
- schlechten Strassenverhältnissen
- ausgeschaltetem Allradantrieb
- abgenützten Bremsbelägen
- mangelnder Bremsbereitschaft
- einer Reaktionszeit über 1 Sekunde
- Alkohol

Im Normalfall wird diese Verzögerung – und damit dieser Bremsweg – nur mit hydraulischen oder pneumatischen Bremsen erreicht. Durch entsprechende Anordnungen der Bremshebel kann auch die Reaktionszeit bei diesen Systemen verkürzt werden. Wenn wir Nachstossunfälle vermeiden wollen, müssen unsere Gefährte die geforderte Verzögerung erreichen.

Weiter schreibt das Gesetz vor, dass es möglich sein muss, einen Anhänger vom Zugfahrzeug aus zu bremsen, wenn er doppelt so schwer ist wie das Zugfahrzeug. Anstelle einer



1 Es braucht nicht immer schwere Lasten, um einen Nachstossunfall zu verursachen.

Bremse, die vom Zugfahrzeug aus bedient werden kann, ist es auch möglich, dass eine Hilfsperson die Bremse des Anhängers bedient. Wo ist aber die Hilfsperson, die die Spindelbremse blitzschnell anzieht und trotzdem nicht unter die Räder gerät? Es gibt sie schlichtweg nicht. Wir müssen deshalb technische Massnahmen ergreifen, d.h. Betriebsbremsen einbauen.

Aber die beste Bremse nützt nichts, wenn sie nicht betätigt wird. Kürzlich musste ein Kind sein Leben unter dem gestürzten Traktor lassen, weil bei einem Wendemanöver in Rückwärtsfahrt am Hang die Bremse nicht betätigt wurde. Der Fahrer blieb dank dem Sicherheitsrahmen unverletzt.

Die von der Praxis gestellten Anforderungen an Bremsen landwirtschaftlicher Anhängerzüge können nur hydraulische und pneumatische Bremsanlagen erfüllen. Auflaufbremsen, Farmerstop und Umsteckbremsen nützen in vielen Fällen, sind aber auf die Dauer zu wenig zuverlässig.

Mitfahren

Neben Gütern müssen oft auch Personen mitgeführt werden. Mitfahrer gehören entweder auf den Beifahrsitz oder an eine gefahrlose Stelle auf dem Anhänger. Am sichersten ist natürlich, gar nicht mitzufahren. Deshalb soll man auch die übrigen Transportarten abwägen, bevor an einer unmöglichen Stelle mitgefahren wird. Lieber einmal zuviel mit dem Auto hinterherfahren statt unter die Traktor- oder Anhängerräder zu geraten.



2 Einigermassen sichere Mitfahrer-gelegenheit gibt es nur innerhalb der Kabine auf dazu bestimmten Beifah-fersitzen.

Signalisation und Beleuchtung

Obwohl Landwirte lieber auf dem Feld als auf der Strasse verkehren, müssen sie immer wieder öffentliche Strassen benützen. Wer öffentliche Strassen benützt, d.h. alle Strassen, die auch andere Verkehrsteilnehmer befahren dürfen, muss sich speziell bei Nacht, Nebel und Dämmerung sichtbar machen. Deshalb müssen alle Anhänger nach hinten mit dreieckigen roten Rückstrahlern ausgerüstet sein. Diese müssen sauber sein und dürfen von der Ladung nicht verdeckt werden. Diese Forderung kann erfüllt werden, wenn alle Anhänger mit Rückstrahlern ausgerüstet sind, auch die «Notanhänger», d.h. diejenigen, die nur in Notfällen hervorgeholt werden. Nachts und wenn die Witterung es erfordert, werden zusätzlich Rücklichter gefordert. Das Gesetz verlangt mindestens ein Rücklicht auf der linken Seite. Davon sollte man gar nicht mehr reden, denn in der heutigen Verkehrs-dichte kann man sich nicht

deutlich genug kennzeichnen. Deshalb gehört auch nachts und wenn die Witterung es erfordert an den hintersten Anhänger eine funktionierende Blinkanlage.

Rund die Hälfte aller Verkehrsunfälle mit Traktoren sind Linkssabbiegeunfälle. Grosse, genügend weit aussen angebrachte Rückspiegel sowie intakte Blinkanlagen oder Winkkellen könnten diese Unfälle drastisch reduzieren. Leider sind zusätzliche reflektierende Materialien für die Landwirtschaft bisher noch nicht bewilligt. Die BUL bemüht sich aber, diese Zulassung zu erreichen.

Manövriieren auf Feldern und auf dem Hofplatz

In den letzten Jahren haben Unfälle durch Überfahren eher zugenommen. Jährlich verlieren einige Kinder, aber auch Erwachsene ihr Leben, weil sie stolpern und so unter die Räder von landwirtschaftlichen Anhängerzügen geraten.

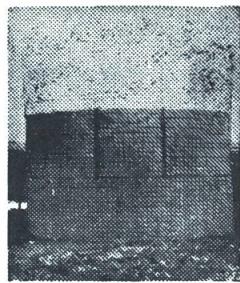
Die Aufbauten der Anhänger sowie die Räder der Traktoren sind immer grösser, aber auch unübersichtlicher geworden. So werden spielende und neugierige Kinder von Traktorführern nicht mehr erkannt und leicht überfahren. Auch in diesen Fällen würden grosse weit aussenliegende Rückspiegel helfen. Fahren Sie nur rückwärts, wenn Sie sicher sind, dass niemand in der Nähe der Räder ist. Nötigenfalls sind Hilfspersonen beizuziehen. Merkblätter und weitere Auskünfte zu diesem Thema sind erhältlich bei der BUL, Picardie, 5040 Schöftland, Tel. 064 - 81 48 48.

Praktische, bewährte

Stahldrahtsilos

5-mm-Draht

mit verstärkten Bodenringen und lichtundurchlässigen Kunststoffauskleidungen (grau-grün). Jeder Durchmesser lieferbar. **Ab Fr. 30.- je m³** Siloraum. Solide Wasserpressen.



Walter Schlegel, Derrière-les-Murs, 1580 Avenches
Telefon Werkstatt 037 - 75 25 12,
Wohnung 037 - 75 29 14

Der Weg zum Schweizer
Qualitäts-Produkt führt zu...

HUBER
Jubiläums-
Verlosung

15 Preise

1. Preis: 1 Huber-Silo, 45 m³, 3 m Ø
2. Preis: 1 Huber-Förderband, 6 m

Silos Silofräsen
 Förderbänder Gülletechnik
 Steilförderer Güllebehälter

Alle eingesandten
Teilnahmebons von
Interessenten nehmen
gratis an der grossen
Jubiläums-Ver-
losung teil!

Teilnahmebon Ich möchte schon
heute meine Ge-
winnchance sichern und möchte gleichzeitig
mehr über das angekreuzte Produkt wissen:

Name _____ Vorname _____

Ort _____ Tel. _____

W. Huber AG, 5426 Lengnau
Tel. 056/51 01 51

15 Jahre Huber-Silo



Der Traktor
Über 25 Modelle
von 48 bis 165 PS.

Schweizer Landtechnik – Die

Perkins
Motoren



Verlangen Sie als Ersatz für Ihren Perkins-Dieselmotor ausdrücklich einen in England hergestellten

Original Perkins-Motor

Nur so haben Sie Gewähr für volle Genauigkeit der Einbaumasse, für die lückenlose Ersatzteilversorgung und die 12monatige Perkins Werk-Garantie. Sie erkennen ihn an diesem Typenschild.



Ebro gewährt auf
den in ihren Traktoren
eingebauten Motoren Werkgarantie.

- Verkauf
- Service
- Reparaturen
- Original Ersatzteile durch Ihren Landmaschinenhändler und die Perkins-Regionalhändler

Th. Giger AG, Räffelstr. 20, 8045 Zürich ☎ 01-462 52 11
E. Klaus AG, St. Gallerstr., 9202 Gossau ☎ 071-80 11 71

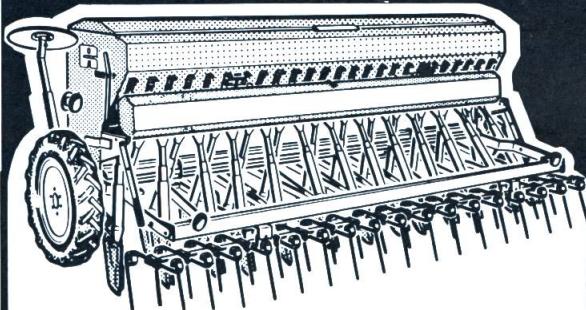
Generalimporteur
PROMOT AG, 5745 Safenwil Tel. 062-67 92 11 - Telex 68134



Generalimporteur:
HAMAG AG,
Postfach 70,
3052 Zollikofen,
Telefon 031 57 83 66

Zeitschrift für den Fachmann!

Weil der Aufgang entscheidet



REFORM SEMO 99

- 2,25 – 3 m Arbeitsbreite.
- Kombisärad – exakte Aussaat aller Samen.
- 60 Stufen Ölbadgetriebe – einfachste Einstellung der Aussaatmenge.
- Scharenautomatik – keine Verstopfung an den Scharen.
- Zentrale Saattiefeneinstellung.
- Grosser Saatkasten mit problemloser Entleerung.
- 70-jährige Erfahrung im Bau von Drillmaschinen.

Generalvertretung Schweiz:
Gerber + Reinmann AG
4911 Schwarzhäusern, Tel. 063 - 22 01 57

Gesucht: Wiederverkäufer

Luftkompressoren

Vollautomatische Anlagen, mit Kessel, 10 atü, ab Fr. 845.–. Sämtliches Zubehör und Einzelteile.

Zapfwellen-Kompressoren

inkl. 5 Meter Schlauch und Pumpnippel
Fr. 264.–. Farbpistolen, Reifenfüller,
Pressluftwerkzeuge.

Verlangen Sie Preisliste direkt vom Hersteller.
ERAG, E.Rüst, 9212 Arnegg, Tel. 071 - 85 18 55



Der COMBAT 85 NEU!
ein Schweizerprodukt zu
erstaunlich günstigem Preis!



ab Fr. 7400.–

Zwei technisch und qualitativ hochstehende
1-Achs 3-Seitenkipper!

WM 73 70-38 Typ COMBAT 85 (7000 kg)
Brückengrösse 380 x 180 cm, Höhe ab Boden
95 cm, ALUMINIUM-Bordwände 50 + 50 cm
eloxiert, Graugussbremstrommeln Ø 300 x 60
Fr. 7400.–

WM 72 75-40 Typ COMBAT 85 (7500 kg)
Brückengrösse 400 x 200 cm, Höhe ab Boden
95 cm, ALUMINIUM-Bordwände 50 + 50 cm
eloxiert, Graugussbremstrommeln Ø 350 x 60
Fr. 7800.–



Vertreter:
H. P. Beck, 3424 Oberösch 034 - 45 12 05
E. Schefer, 8620 Wetzikon 01 - 930 27 94
G. Logoz, 1400 Yverdon 024 - 21 13 65

MAROLF

Walter Marolf AG
Nutzfahrzeug- und Maschinenbau
2577 Finsterhennen, Tel. 032 - 86 17 44/45

Bitte senden Sie
mir Unterlagen
über:

Pneuwagen
 1-Achs
3-Seitenkipper
 2-Achs
3-Seitenkipper

4
Name: _____

Vorname: _____

Adr.: _____

PLZ/Ort: _____

